

# Kurzprogramme der internationalen Kongresse

## Davos

39. Internationaler Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer vom 10. bis 22. März 1991

**Seminare und Kurse** zu folgenden Themen: Rheumatologie, Onkologie, Innere Medizin, Pädiatrie, Phytotherapie, Psychiatrie, Endokrinologie, Allergologie und Dermatologie. Das über zwei Wochen laufende Sportmedizinische Seminar ist sowohl in Theorie und Praxis anrechenbar auf die Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ und auf das Österreichische Sportarzt-Diplom.

**Praktische Kurse:** Dopplersonographie, Sonographie (Abdomen) – je ein Grund- und Aufbaukurs (nach KBV-Richtlinien) sowie ein Endoskopie-Kurs.

Am Spätnachmittag Hauptreferate mit anschließender ausführlicher Diskussion zu folgenden Themen mit mehreren Referenten: Perspektiven zu Diagnostik und Behandlung von malignen Krankheiten; Fettstoffwechselstörungen und ihre Folgen; Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik; Tourismus und Infektionskrankheiten; Notfalldiagnostik und Notfalltherapie bei Gefäßverschlüssen; Therapiekonzept der Komplikationen bei der Leberzirrhose; Umwelt und Gesundheit; Nutzen und Risiken des Freizeit-Breitensports; Die Bedeutung der Selbsthilfegruppen im ärztlichen Behandlungsrezept; Notfälle und ihre Erstbetreuung.

Viele international bekannte Kliniker und Experten wirken als Referenten mit und stehen für Fragen und Diskussion zur Verfügung, die wesentlich zur Fortbildung beiträgt.

Kongreßgestaltung: Prof. Dr. Edgar Ungeheuer, Frankfurt/M., in Verbindung mit Dr. P. Erwin Odenbach, Köln

## Meran

23. Internationaler Seminarkongreß für praktische Medizin, veranstaltet von der Bundesärztekammer

und der Österreichischen Ärztekammer vom 24. März bis 5. April 1991

**Einwöchige Seminare** behandeln die Themen Kardiologie, Notfallmedizin, Sonographie, Immunologie, Familientherapie, Diabetiker-Schulung, Hepatologie, Neurologie, Gastroenterologie, Onkologie-Hämatologie mit Tumorsprechstunde, Umweltmedizin, Rechtsmedizin, Orthopädie, Notfallmedizin, Pädiatrie, Angiologie, Psychiatrie, Labormedizin, Arzneimittelsicherheit, Endokrinologie, Rheumatologie, Urologie. Darüber hinaus werden Autogenes Training und eine Balint-Gruppe geboten (auf Wunsch Zertifikat).

Folgende **Kurse mit praktischen Übungen** erfordern wegen der großen Nachfrage rechtzeitige Anmeldung: Grundkurse für Dopplersonographie, Echokardiographie und Sonographie (jeweils nach KBV-Richtlinien).

Ein **Podiumsgespräch** über „Aktuelle diagnostische und therapeutische Probleme in der inneren Medizin“ steht neben den erfolgreichen „Sprechstunden“ über Diabetes, Rheumatologie und Hepatologie auf dem Programm.

Teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten mit kleinen Kindern steht ein Kindergarten kostenlos zur Verfügung. Bei genügendem Interesse wird ein „Jugendclub“ eingerichtet.

Kongreßgestaltung: Prof. Dr. Hellmut Mehnert, München, in Verbindung mit Dr. P. Erwin Odenbach, Köln

## Montecatini

25. Internationaler Fortbildungskongreß der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer vom 5. bis 17. Mai 1991

Vorgesehen sind **einwöchige Seminare** zu: Kardiologie, Gastroenterologie, Endokrinologie, Viruskrankheiten, Geriatrie, Psychiatrie, Autogenes Training (auf Wunsch mit Zertifikat), Schwangerschaftskonfliktberatung, Familienplanung und Präventivmedizin, Umwelt (Vorbeugung und Schäden) sowie **Kurse und Praktika** zur Manuellen Medi-

zin, Notfallmedizin (Fachkundenachweis „Arzt im Rettungsdienst“, Teil A), Sonographie- und Dopplerkurs (nach KBV-Richtlinien).

Kongreßgestaltung: Dr. med. P. Erwin Odenbach, Köln

## Grado (Frühjahr)

39. Internationaler Fortbildungskongreß für praktische Medizin, veranstaltet von der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer vom 19. bis 31. Mai 1991

Das von österreichischer Seite geplante Programm lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Kongreßgestaltung: Prof. Dr. Rudolf Höfer, Wien, zusammen mit Dr. P. Erwin Odenbach, Köln

## Grado (Spätsommer)

25. Internationaler Seminarkongreß für praktische Medizin, veranstaltet von der Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer vom 25. August bis 8. September 1991

**Einwöchige Seminare** für Gastroenterologie, Pädiatrie, touristisch importierte Tropenkrankheiten, Onkologie, Rechtsmedizin, Endokrinologie, Pulmologie, Hämatologie, Gynäkologie, Aktuelle Arzneimitteltherapie, Ophthalmologie, Psychiatrie, Neurologie/Neurochirurgie, Orthopädie, Dermatologie, Kardiologie.

Das **Sportmedizinische Seminar**, das für die Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ anrechenbar ist, wird immer mehr zum Anziehungspunkt für die Teilnehmer.

Außerdem werden **Grundkurse mit praktischen Übungen** nach KBV-Richtlinien für Echokardiographie, Sonographie und Doppler-Sonographie durchgeführt. Für den Fachkundenachweis „Arzt im Rettungsdienst“ wird Kurs A angeboten.

Zwei zwei- bis dreistündige **Podiumsgespräche** zu „Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis in der Betreuung des Krebspatienten“ und „Umwelt und Krankheit“ stehen ebenfalls auf dem Programm.

Kongreßgestaltung: Prof. Dr. Heinz Losse, Münster, zusammen mit Dr. P. Erwin Odenbach, Köln □